

17 Mädchen und Jungen folgten am Freitagabend der Einladung in das Gemeindehaus unserer Kirchengemeinde. Silke Greitzke, Christina Paul und Christa Riebel hatten auf Anstoß durch Jugendbeauftragte des Kirchenvorstands Traudl Klinger die Initiative ergriffen. Sie nahm ebenso an der Auftaktveranstaltung teil, wie Wolfgang Dubiel, Kirchenpfleger und Vertrauensmann.



„Wir wollen den Jugendlichen eine sinnvolle Freizeitgestaltung ermöglichen, abwechslungsreich, mit eigenen Ideen angereichert“, begründet Christina Paul das Projekt. Die neue Jugendgruppe soll keine Konkurrenz zu bereits bestehenden Gruppierungen auf vereinsorientierter oder kirchlicher Ebene sein. Ganz im Gegenteil: „Die Gruppe läuft unter dem Dach der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde, ist aber genauso für katholische Kinder offen“, betont die Sprecherin.

Ein spezieller Name soll von den Kids selbst noch in den nächsten Wochen kreiert werden. Von den Angeboten her ist man offen für Vorschläge; der Freitagabend in der Zeit von 20.00 bis 22.00 Uhr wurde als Termin festgelegt.



Zur Auflockerung gab es am ersten Abend ein Quiz. Es wurden mehrere Teams gebildet. Mit knappem Vorsprung gewann das Team Katharina, Thomas, Yannick und Julia den Wissens-Wettbewerb. Das Quartett freute sich über die Preise: Essensgutscheine für Mc Donalds.

Danach hieß das Thema „Programmorschläge“. Lukas regte beispielsweise an, ein Zeltlager einzubeziehen. Weitere Favoriten waren: Spiele-Abende in verschiedenen Ausprägungen, gemeinsame Ausflüge, ein „Raclett-Abend“, ein „Disco-Abend“ oder Treffen mit anderen Jugendgruppen.